



Mitteilungsblatt

des Bischofsvikariats Deutschfreiburg

Januar 2017

Wort des Bischofsvikars



Weihnachten. Fest der Geschenke. Mit Recht.

Was ich kann ich dafür, dass ich am Leben bin?

Was kann ich dafür, dass man mich aufgenommen hat?

Was kann ich dafür, dass mich Gott liebt und auf ewig will?

Was kann ich dafür, dass es etwas gibt und nicht nichts? Und dass ich dazu gehöre?

Was kann ich dafür, dass es Grosses und Schönes seit eh und je in dieser Welt gibt?

Natürlich kann man uns Böses und Leiden (fast) genau gleich vor Augen halten und meinen: was kann ich dafür und warum?



Krippe Christ-König, Freiburg (Foto: ME)



Bischofsvikar Alain (Foto zVg)

Im Glauben erfahren wir aber, wie sehr Der, dem wir alles verdanken, - denn „durch ihn ist alles geschaffen“ (Johannesevangelium und Glaubensbekenntnis), und durch ihn wird ständig alles am Leben erhalten -, der einzige Gottessohn ist, der einfach nicht nur als Grund und Ursprung meines Lebens erkannt werden will, sondern als Mitmensch ...

Weihnachten ist ganz einfach die frohe Erkenntnis, dass Gott es nicht unterlassen kann, uns immer näher zu kommen. Bis zum (anscheinend) Brot, das wir essen. Bethlehem heisst ja Haus des Brotes ... Näher geht es nicht.

Gott ist uns Geschenk. Wir sind ja auch sein Geschenk. Füreinander. Und für Ihn.

Weihnachten. Zum Schenken.

+ Alain de Raemy
Bischofsvikar von Deutschfreiburg



*Das Bischofsvikariat
und der Informationsdienst
wünschen
allen Leserinnen und Lesern
des Mitteilungsblattes
frohe und gesegnete
Weihnachten
und
ein glückliches neues Jahr!*



Christ-König, Freiburg (Fotos: ME)

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. (Lk 2,6–7)

licht

wie ein kind
das geboren wird –
unaufhaltsam
durchbricht das licht
die nacht
herzenslicht
und seelenatem
leucht mir
und bring leben

es ist nicht wesentlich
ob mein zuhause ein palast ist
oder eine armselige hütte
aufgeräumt
oder zugemüllt
entscheidend ist
dass ich
die tür öffne

Magdalena Froschauer-Schwarz

Rückblick

Café Global: Begegnung mit Menschen von hier und anderswo

Seit Anfang Oktober 2016 sind die Türen des Café Global jeden Montagnachmittag im grossen Saal des Franziskanerklosters geöffnet. Seither wurde schon viel diskutiert, gespielt, gelacht, übersetzt und erklärt. Die Asylsuchenden vorab aus Afghanistan und Eritrea, die wir kennenlernen durften, sind kontaktfreudig und aufgeschlossen. Sie erzählen aus ihrem Alltag von früher und heute. Beim Mensch-ärgere-dich-nicht hingegen schenkt man sich nichts.

Doch auch die Spielmuffel kommen auf ihre Rechnung. Ein feiner Kaffee und etwas Süsses dazu begleiten die angeregten Gespräche. Die Freiwilligen, die mit viel Engagement dabei sind, verstehen es, eine Atmosphäre zu schaffen, bei der sich alle willkommen fühlen. Und auch an Ideen für Aktivitäten fehlt es nicht.

Am 12. Dezember fand unser erstes Lotto statt. Die zahlreich anwesenden Asylsuchenden mussten sich zuerst mit den Spielregeln vertraut machen, und das genaue Hinhören auf die ausgerufenen Zahlen war für einige recht anstrengend. Die glücklichen Gewinner wurden mit einem kleinen Preis, z.B. einer Wollmütze, einer Zahnbürste mit Zahnpasta oder etwas Süssem belohnt. Gegen Ende des Nachmittags waren alle vom Spielfieber so gepackt, sodass wir um halb Fünf auf allseitigen Wunsch noch zu einer weiteren Runde ansetzten.

Kommen Sie einmal persönlich vorbei. Ab dem 9. Januar 2017 sind wir wieder jeden Montag da. Am besten, Sie bringen gleich auch den Nachbar oder die Freundin mit. Und wenn Sie niemanden haben, der mitkommen will, dann ist das Café Global erst recht der passende Ort, um den Nachmittag nicht alleine zu verbringen. Jene, die sich auch bei Bise auf den Weg gemacht haben, haben es jeweils nicht bereut. Herzliche Einladung!

*Bettina Gruber, Pastoralassistentin
kath. Pfarreiseelsorge Freiburg Stadt und Umgebung*

Café Global: jeden Montag, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Franziskanerkloster, Murtengasse 8, Untergeschoss (Fotos: CMö)



Information

Neue Adresse und Telefonnummern

Mit dem Umzug des Bischofsvikariats zu den Paulusschwestern gelten ab Januar 2017 folgende neuen Angaben:

Adresse:

Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg

Telefonnummern:

Bischofsvikar: 026 426 34 16

Adjunktin: 026 426 34 15

Sekretariat: 026 426 34 17

Fachstelle Katechese: 026 426 34 25

Fachstelle Jugendseelsorge: 026 426 34 55

RAST: 026 426 34 56

Fachstelle Erwachsenenbildung: 026 426 34 85



oben: am alten Ort - Bildungszentrum Burgbühl - sind die Kartons gepackt - und es wird auch entsorgt ... (Fotos: MPH)

links und unten: am neuen Ort im Pérolles 38 in Freiburg - grosser Saal, Cafeteria, eines der bezugsbereiten Büros (Fotos: ME)



Personelles

Verabschiedung, und doch nicht ganz

Auf Ende 2016 hat eine sehr wichtige und einflussreiche Person ihre Stelle einerseits als Co-Leiterin der Fachstelle Kirchenmusik und andererseits als Sekretärin im Bischofsvikariat gekündigt: die uns allen bestens bekannte und vertraute Simone Cotting!

Liebe Simone, als Nicolas Glasson und ich für das Bischofsvikariat ins Burgbühl kamen, warst du schon Co-Leiterin der Fachstelle Kirchenmusik, damals noch mit Hubert Reidy. Als du dich dann im Sommer 2012 bei uns als Sekretärin beworben hast, fiel uns die Wahl nicht schwer: Wir wussten, dass wir in dir eine Person gewinnen, die einerseits sehr selbstsicher und überzeugt die Arbeit anpacken würde, andererseits, dass du durch deine vielfältigen Kenntnisse der religiösen Landschaft v.a. im Sensebezirk uns die Aufgabe erleichtern könntest. Was auch tatsächlich so eintraf! Du warst mit deiner sehr knapp berechneten 30%-Anstellung (mehr lag wegen der schwierigen Finanzlage nicht drin) glücklicherweise mehr als effizient und du warst auch stets zur Verfügung, wenn Not am Mann (Bischofsvikar) oder an der Frau (Adjunktin) war.

Liebe Simone, die Bischofsvikare Nicolas und Alain, und vor allem auch ich selber, wir sind dir ausserordentlich dankbar für deinen Einsatz bei uns. Eine Etappe geht nun auch für uns zu Ende, v.a. da wir auch noch gerade vom Burgbühl wegziehen. Du selbst wolltest eigentlich nie weg vom Burgbühl, du hast bis zuletzt gehofft, dass das Bischofsvikariat und die Fachstellen da bleiben. Dir selbst konntest du deinen Wunsch am Schluss erfüllen, indem du dich für einen anderen Weg entschieden hast, nämlich das Bildungszentrum als Co-Leiterin gleich selber zu übernehmen.

Dieser Umstand macht es uns heute auch etwas leichter, von dir Abschied zu nehmen, denn wir sind somit sicher, dass wir uns immer wieder über den Weg laufen werden, wenn die Seelsorger oder das Bischofsvikariat Veranstaltungen im Bildungszentrum Burgbühl durchführen werden ...



Simone Cotting (Foto: ME)

Wegen dieser neuen, doch sehr grossen Herausforderung hast du dich auch entschieden, die Co-Leitung der Fachstelle Kirchenmusik aufzugeben. Auch diese hast du in den Jahren von 2010 bis 2016 geprägt mit vielen Initiativen, wie zum Beispiel der Kindersingwoche ... Alle Musik- und Gesangsfreunde sind dir dafür unendlich dankbar. Du hast mitgeholfen, dass sich diese Fachstelle bei uns etablieren konnte, auch und gerade dank deiner vielen Kontakte, nicht zuletzt zum Caecilienverband.

Liebe Simone, wir alle wünschen dir jetzt alles Liebe und Gute, und vor allem viel Erfolg und Freude in deiner neuen Aufgabe als Co-Leiterin des BZB!

Marianne Pohl-Henzen

Wir suchen per 1. März 2017 oder nach Vereinbarung für die Seelsorgeeinheit Untere Sense (umfassend die Pfarreien Schmitten, Wünnwil-Flamatt und Ueberstorf) **eine Jugendseelsorgerin / einen Jugendseelsorger (50-70%)**. Das vollständige Stelleninserat finden Sie auf www.kath-fr.ch/stellenmarkt.

Neue Mitarbeiter im Weinberg des Herrn

Pater Adrian Cosa

„Vor einiger Zeit habe ich einen schönen Spruch gelesen: ‚Der Mensch darf blühen, dort, wo Gott ihn gepflanzt hat.‘ Das hat mir sehr gut gefallen und in meinen Ohren klang es etwa so: ‚Gott will dich dort haben.‘ Das hat mich genau ins Herz getroffen.“

Wenn ich einen Blick auf meine Geschichte und Vergangenheit werfe, kann ich mit Mut und Freude sagen: Hier (in Freiburg) hat Gott mich gepflanzt und gewollt.“

Mit diesen Worten beginnt Pater Adrian Cosa sein Editorial für das Januar-Pfarrblatt der Stadt Freiburg! Wir sind unsererseits sehr glücklich, dass sich Pater Adrian hierher gepflanzt fühlt und sich im Einverständnis mit seinem Orden bereit erklärt hat, ab März 2017 zu 20% in die Pfarreiarbeit der Stadt Freiburg und Umgebung einzusteigen, sowie ab September 2017 das Pfarreiteam und den Moderator Pater Pascal Marquard zu 40% als mitarbeitender Priester zu unterstützen.

Pater Adrian ist 38 Jahre alt, stammt ursprünglich aus Rumänien, trat 2004 in den Franziskanerorden ein und wurde 2006 zum Priester geweiht. Von 2006 bis 2015 lebte und arbeitete er an der Wallfahrts- und Pfarrkirche Mariahilf in Graz und kam im September 2015 zu den Cordeliers nach Freiburg.

Seit Februar 2016 ist er zu 20% als verantwortlicher Seelsorger der Italienischen Sprachmission tätig.



Pater Adrian Cosa (Foto: CMö)

Im September 2016 wurde er vom Hauskapitel zum Vikar gewählt, das heisst zum Stellvertreter des Guardians, sowie zum Ökonom, um u.a. für das leibliche Wohl der Brüder Sorge zu tragen.

Pater Adrian und Pater Pascal werden gemeinsam als Nachfolger von Pfarrer Winfried Baechler am 3. September durch Weihbischof Alain de Raemy einerseits als mitarbeitender Priester und andererseits als Moderator der Seelsorgeeinheit Stadt Freiburg und Umgebung eingesetzt.

Neue Co-Leiterin der Fachstelle Kirchenmusik

Gisela Murmann Jentsch ist in Brig geboren und aufgewachsen. In Luzern studierte Gisela Kirchenmusik mit dem Hauptfach Orgel und absolvierte in Freiburg ein Lehrdiplom und ein Konzertdiplom für Orgel. In Bern schloss sie den Master für Musikpädagogik und das Lehrdiplom für Maturitätsschulen ab. Inzwischen wohnt sie mit ihrem Mann Stephan Jentsch seit mehr als 23 Jahren hier in Freiburg, zusammen mit ihren 2 Kindern.



Gisela Murmann (Foto zVg)

Heute unterrichtet Gisela Murmann am Kollegium Hl. Kreuz Musik und dirigiert dazu die gemischten Chöre von Brünisried und Rechthalten. Sie ist gleichzeitig Mitglied der Musikkommission des Caecilienverbandes Deutschfreiburg.

Wir freuen uns sehr, dass wir wiederum eine kompetente Musikerin und dazu noch Pädagogin bei uns auf der Fachstelle Kirchenmusik begrüßen dürfen. Sei herzlich willkommen!

Tanja Brayenovitch übernimmt im Spital Meyriez neu auch die Seelsorge für Palliative-Care, dies mit einem zusätzlichen 10%-Pensum.



Bischofsvikariat Deutschfreiburg

Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg
www.kath-fr.ch/bischofsvikariat
 026 426 34 17 | bischofsvikariat@kath-fr.ch

Mi, 15. und 22.3.2017, 19.00-21.30 Uhr
 Begegnungszentrum, Horiastrasse 1, Düdingen

Lektoren-Kurs

Wort des lebendigen Gottes verstehen und verkünden mit Martin Conrad, Liturgisches Institut, Freiburg, und Regula Siegfried, Schauspielerin/Sprecherin SRF
 Anmeldung bis 1.3.17 und Infos unter www.kath-fr.ch.



Regionale Fachstelle für Jugendseelsorge

Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg
sandra.vetere@kath-fr.ch | andrea.neuhold@kath-fr.ch |
 079 963 98 67 | www.kath-fr.ch/juseso

31.1. - 5.2.2017 im Forum in Freiburg

START! Forum der Berufe

Spannende kirchliche Berufe werden an unserem Stand vorgestellt - wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Das legendäre **RAST Fondue der Jubla Freiburg** findet am 28.1.2017 statt (Infos unter www.jubla-freiburg.ch)

So, 19.3.2017: LeiterInnen-Workshop

für Jugendliche ab 15 Jahren, kostenlos. Willst Du in Deiner Pfarrei gerne in der Kinder- und Jugendarbeit als Leiter/in tätig sein? Dann komm an den Workshop und erfahre mehr über die Leitungsfunktion und die spirituellen Animation. Anmeldung bis am 1.3.2017.



Deutschfreiburger Fachstelle Katechese (Defka)

Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg
www.kath-fr.ch/defka | 026 426 34 25 | defka@kath-fr.ch

Mi, 25.01.2017, 14.00 - 17.00 Uhr, Burgbühl
Digitale Medien im Religionsunterricht: Internet, Smartphone, iPads, Social Media, Videos & Co. - Chance und Herausforderung
 mit Stephan Sigg; Fr. 40.00, Anmeldung bis 4.1.17 und Infos unter www.kath-fr.ch

Mi, 15.2.2017, 14.00-17.00 Uhr, Dokumentationszentrum, Pädagogische Hochschule Freiburg, Murtengasse 34
Zur Unterrichtsvorbereitung in die Bibliothek?
 mit Ursula Lievenbrück, Zielpublikum: Katechetinnen und Katecheten aller Stufen, Anmeldung bis 1.2.17 an lievenbruecku@edufhr.ch

Mi, 29.3.2017, 14.00-17.00 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl
Das Kreuz mit dem Kreuz - eine Begegnung mit der Gemeinde von Korinth, mit Rolf Maienfisch und Mario Parpan, Fr. 40.00, weitere Informationen und Anmeldung bis 8.3.17 an die defka oder via Agenda auf www.kath-fr.ch



Fachstelle Erwachsenenbildung QuerweltEin

Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg
www.kath-fr.ch/bildung
 026 426 34 85 | bildung@kath-fr.ch

Sa, 28.1.2017, 14.00-18.00 Uhr und 19.30-21.00 Uhr sowie So, 29.1.2017, 09.00-12.00 Uhr und 14.00-15.30 Uhr

Nach innen bewegen - Shibashi-Vertiefungskurs

Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, Fr. 180.00, Anmeldung bis 12.1.17 und weitere Informationen unter www.kath-fr.ch/agenda-de/nach-innen-bewegen/1155

Di, 7.2.2017, 08.30 Uhr: **Frauen z'Morge**, im Burgbühl, St. Antoni, mit Brigitte Horváth Kälin; Frühstück Fr. 11.00

Valentinstag, 14.2.2017, 19.00-22.00 Uhr, BZ Burgbühl

«I schänke dir mis Härz»

Als Paar schon lange gemeinsam unterwegs oder gerade frisch verliebt, einander immer wieder neu am entdecken und doch tief vertraut: Sie sind eingeladen, einander und Ihrer Liebe Aufmerksamkeit und Zeit zu schenken bei einer Segensfeier für alle Liebenden mit anschliessendem Tête-à-Tête beim Candle Light Raclette und mit musikalischer Umrahmung. Gestaltung: Reto Dörig, Seelsorger, Brigitte Horvath und Rita Pürro; Kosten pro Paar: Fr. 50.00 (Raclette à discrétion inkl. Dessert, ohne Getränke); Anmeldung bis am 7.2.2017 an die Fachstelle



Fachstelle kath. Behindertenseelsorge Deutschfreiburg

Postfach 166, 1707 Freiburg | Bernadette u. Bernhard Lütolf-Frei | behindertenseelsorge@kath-fr.ch | www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge | 032 614 47 04

Sa, 14.1.2017, 19.00-22.00 Uhr, Gemeindeverwaltung in Münchenwiler (Murten-Disco)

Disco für Menschen mit und ohne Behinderung

Sa, 18.3.2017, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Flamatt:
ökumenischer Familiengottesdienst

Do, 30.3.2017, 19.00 Uhr, im „Applico“, Schmitten
Treffen für die Delegierten der Pfarreien und Kirchgemeinden (Einladung folgt Mitte Februar)

Träff: Freizeitgruppe für Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung

Auskunft: Herr Dominique Ulrich, qul@gmx.ch, Tel. 078 648 95 94 oder 031 505 11 76

Kiësse-Kreis: Familienchor für Menschen mit und ohne Behinderung

Auskunft: Frau Nelly Kuster, Tel. 026 322 42 35

Veranstaltungen der Elternvereinigungen für geistig Behinderte und cerebral Gelähmte:

insieme Freiburg: Frau Yvonne Stempfel, Tel. Sekretariat 026 321 24 71, www.insieme-fr.ch.
 cerebral Freiburg: Herr Benjamin Brühlhart, 026 321 15 58.



Nice Sunday
deutschfreiburg@adoray.ch

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 5. Februar 2017,
19.00 Uhr in der Pfarrkirche Schmitten
(neu am 1. Sonntag im Monat)



Bildungszentrum Burgbühl

Postfach 46, 1713 St. Antoni | 026 495 11 73 |
www.burgbuehl.ch | info@burgbuehl.ch

„Du hast in dir den Himmel und die Erde“, Lebensbaum und Baumbilder

Ausstellung bis Ende Februar 2017, mit Veronika Dick (Lebensbaum) und Rita Pürro Spengler (Fotografien)



Centre Sainte-Ursule

rue des Alpes 2, Freiburg | centre-ursule.ch |
026 347 14 00

Sa, 14.1.2017, 09.30-11.00 Uhr, Centre Sainte-Ursule

Lieder des Herzens

mit Nelly Kuster (Einschreibung erwünscht)

Mo, 16.1.2017, 18.00-19.00 Uhr, Centre Sainte-Ursule

Zen Meditation - Einführung

mit Diane Hayoz-Bourque und Ursula Perroud Staples

Mi, 18.1.2017, 19.30-21.30 Uhr, Centre Sainte-Ursule

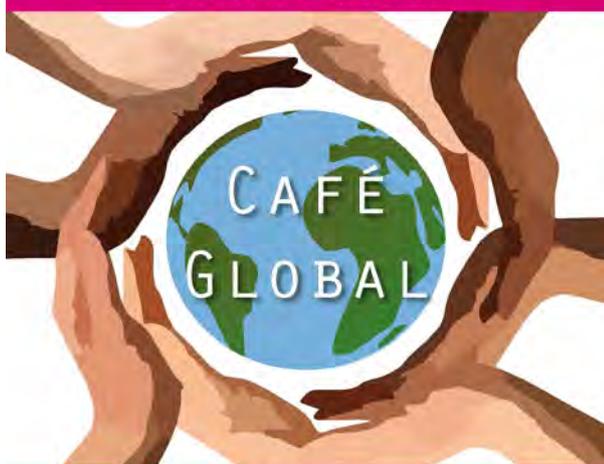
Tanz als Meditation

mit Ursula Kiener (Einschreibung erwünscht)

Do, 19.1.2017, 19.15-20.45 Uhr, Centre Sainte-Ursule

Meditation, mit Bernard Grandjean

**Treffpunkt für alle Menschen
von hier und anderswo**



plaudern | etwas trinken | sich begegnen | spielen

Wann: Jeden Montagnachmittag, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Wo: Gebäude Père Girard (Franziskaner), Untergeschoss,
Murtengasse 8, Freiburg
Kontakt: Bettina Gruber, bettina.gruber@free-burg.ch,
026 425 45 25

Kath. Pfarreiseelsorge Freiburg – Stadt und Umgebung
mit Unterstützung des Franziskanerklosters Freiburg



WABE Deutschfreiburg
Wachen und Begleiten

www.wabedeutschfreiburg.ch

jeden zweiten Sonntag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
in den Räumlichkeiten der ritec, Mostereiweg 8, Düdingen
(hinter dem Hotel des Alpes)

Trauercafé: Verlust und Trauer gemeinsam verarbeiten

nächstes Datum: 8. Januar 2017

Kontaktpersonen: Ingrid Aebischer (031 747 78 27) und
Madeleine Gauch (026 418 21 77)



**Freiburger Bäuerinnen- &
Landfrauenverband**

info@landfrauen-fr.ch | www.landfrauen-fr.ch

Di, 24.1. oder Mi, 25.1.2017, 09.00–16.30 Uhr

Bildungstag im Bildungszentrum Burgbühl

Morgen: „Leben mit einer Hörbehinderung“

Nachmittag: „Gärten und Menschen - gestern und heute“

Anmeldung bis 11.1.2017 und Auskunft: Madeleine Over-
ney, Tel. 026 494 03 75

START! Forum der Berufe

vom 31.1.- 5.2. 2017 im Forum in Freiburg

Spannende kirchliche Berufe werden an unse-
rem Stand vorgestellt, neben Spiel und Spass
sind wir da für Fragen rund um die Berufswahl
in der Kirche. Herzlich willkommen -
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montagsclub mit Bischofsvikar Alain:

**Umsetzung des Apostolischen Schreibens
„Amoris laetitia“ in unserem Bistum**

Montag, 9. Januar 2017, 19.30 Uhr

Pfarreizentrum St. Theres, Freiburg

weitere Informationen finden Sie auf
www.free-burg.ch

Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen
sowie Berichte und Informationen
finden Sie auf unserer Homepage:

www.kath-fr.ch